

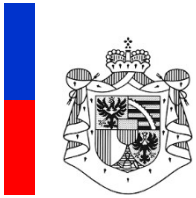
SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

PLA: Recognition of Qualifications

Working Group to Support the Implementation of the
Roadmap for San Marino's Accession to the EHEA

Sixth Meeting
5-6 October 2023

Eva Meirer, Liechtenstein



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Liechtenstein

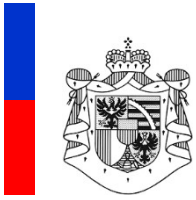


National Information Centres

Informationsstelle für Anerkennungsfragen [NARIC Liechtenstein]

National Information Centre for Academic and Professional Recognition (NARIC Liechtenstein)

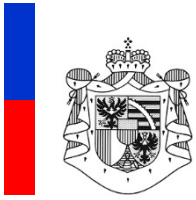
Schulamt
Austrasse 79
Postfach 684
FL - 9490 Vaduz



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Typology

LIECHTENSTEIN				
○ <i>Legal Status</i>	Ministry		Agency	Separate
○ <i>Recognition policy</i>	Autonomous		Partly regulated	Fully regulated
○ <i>Size</i>	Large (>10)		Medium (6-10)	Small (1-5)
○ <i>Status of the evaluation</i>	Advisory		Legally binding	No evaluations done
○ <i>Purpose of the evaluation</i>	Further study (mainly)		Employment	Regulated professions
○ <i>Applicants</i>	Individuals	Education inst.	Employers (is not used in practice)	Authorities
○ <i>Services</i>	Online database	Training	Conferences/seminars	Projects/research

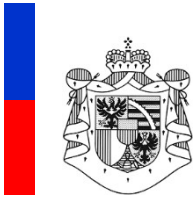


SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Purpose of Evaluation: Further Study

The Liechtenstein higher education include the following accredited institutions:

- University of Liechtenstein (Universität Liechtenstein),
- Private University in the Principality of Liechtenstein (Private Universität im Fürstentum Liechtenstein, UFL).

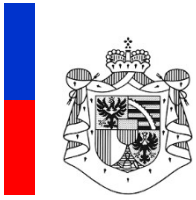


SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

International Agreements

Agreements with Switzerland

- the agreement which ensures that Liechtenstein school leaving certificates are examined and recognized according to Swiss criteria.
- the Intercantonal University Agreement
- the Intercantonal Agreement on Universities of Applied Sciences
- Member of the Regional School Agreement RSA-East
- A special agreement with the canton of St. Gallen



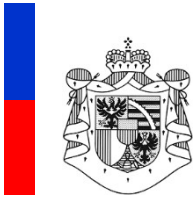
SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

International Agreements

Agreements with Austria

The Agreement on Equivalences in the Field of
Matriculation Certificates and Higher Education

The "Convention on the Postdoctoral Training of
Liechtenstein Physicians in Austria"



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

International Agreements

The Lisbon Recognition Convention



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Purpose of Evaluation: Regulated Professions

<u>Areas of Professions</u>	<u>Competent Body for Recognition and Authorization</u>
Health Care	Office for Health
Education	Office of Education
Financial Services	Financial Market Authority Liechtenstein
Architects and Engineers	Office of Building Construction and Spatial Planning
Industry and Commerce	Office of Economic Affairs



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

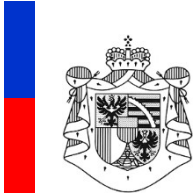
Purpose of Evaluation: Regulated Professions

Recognition of Qualifications in Education

Teachers' Service Decree

(Lehrerdienstverordnung, LdV)

- Swiss Conference of Cantonal Ministers of Education (EDK)
- The Federal Ministry of Education, Science and Research of Austria



Purpose of Evaluation: Employment

Anerkennungsempfehlung

I. Allgemeine Infos

Personalien:

Name:

Geburtsdatum/Ort:

Staatsbürgerschaft:

Dokumente:

Staat:

Name des Dokuments:

Dokumente erstellt am:

Name des Instituts:

Art des Instituts:

Ist das Institut anerkannt/akkreditiert:

Ja, die Universität ist vom Ministerium für Hochschulbildung staatlich anerkannt.

Das Hochschulwesen wird von dem Ministerium für Hochschulbildung (Ministry of Higher Education - MOHE) zentral gesteuert. Alle Beschlüsse des Hohen Rates für Hochschulbildung werden im Internet veröffentlicht.

Das Hochschulsystem unterteilt sich in Qualifikationsstufen, eine grundständige und eine weiterführende Stufe. Grundständige Studiengänge haben eine Regelstudiendauer von vier, fünf oder sechs Jahren. Darauf aufbauende weiterführende Studiengänge haben eine Regelstudiendauer von zwei, drei oder vier Jahren. Rahmenpläne des Ministeriums für Hochschulbildung legen den Aufbau und Inhalt der Studiengänge fest.

Die Institutionen dieses Typs sind im jeweiligen Herkunftsland in maßgeblicher Weise als Hochschulen anerkannt (akkreditiert, attestiert u.a.).

II. Infos über das Studium

A. Studium: Bachelor

Zulassung: Abschluss der Sekundarstufe mit Matura

Dauer des Studiums: 5 Jahre

Bereich: Agrartechnik

Der Abschluss „Idjaza“ (Bachelor) ist der erste Studienabschluss nach mindestens vierjährigem, fünf- oder sechsjährigem Studium. Grundständige Studiengänge des Ingenieurwesens, der Pharmazie, der Zahnmedizin, in einigen Fällen der Psychologie und Pädagogik haben eine Mindeststudiendauer von fünf Studienjahren.

Zum Studiengang gehören Abschlussprüfungen oder ein Abschlussprojekt im letzten Studienjahr.

Eingangsvoraussetzung für alle grundständigen Studiengänge ist im Regelfall der allgemeinbildende Sekundarschulabschluss.

B. Studium: Master

Zulassung: Bachelor Diplom +

(möglicherweise) zusätzliche Aufnahmeprüfung + Sprachprüfung

Dauer des Studiums: 2 Jahre

Bereich: Geschichte der Anwendungswissenschaften

Der Abschluss „Madjistr“ (Master) ist der zweite Studienabschluss nach mindestens einem zweijährigen oder dreijährigen postgradualen Studium.

Zum Studiengang gehört ein erster Abschnitt, in dem Lehrveranstaltungen besucht werden und ein zweiter Abschnitt, in dem eine schriftliche Abschlussarbeit verfasst wird.

Eingangsvoraussetzung für alle postgradualen Studiengänge ist der grundständige Abschluss in der erforderlichen Studienrichtung mit der Mindestbewertung Gut und die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachtest in einer Fremdsprache.

III. Bewertung

Vorgelegt wird ein Diplom, das den erfolgreichen Abschluss einer fünfjährigen Hochschulausbildung an einer anerkannten Universität belegt, womit der Titel "Special Bachelors Degree in Agricultural Engineering at Agricultural Economics" und ein Diplom, das den erfolgreichen Abschluss eines zweijährigen Masterstudium an der gleichen anerkannten Universität belegt, womit der Titel "Master in History of Application Sciences" erworben wurde.

Aufgrund der oben aufgeführten Überlegungen bez. eines formalen sowie funktionalen Vergleichs der vorgelegten Diplome wäre unsere Ansicht nach eine nominelle Vergleichbarkeit mit einem liechtensteinischen Diplom möglich. Über den Inhalt und die Qualität des absolvierten Studienprogramms kann keine Aussage gemacht werden. Vorbehalten bleiben die sprachlichen Anforderungen.

Abschliessend möchte ich noch darauf hinweisen, dass im Umgang mit vorgelegten Dokumenten äusserste Vorsicht angebracht ist. Es besteht zunehmend ein Markt für gefälschte Diplome jeglicher Art, und es ist oft sehr schwierig für die Stellen, denen die Überprüfung von Diplomen obliegt, deren Echtheit festzustellen. Umso mehr aber müssen wir bei der Einreichung von Unterlagen darauf pochen, dass uns wenigstens solche zugestellt werden, die eine seriöse Überprüfung überhaupt ermöglichen.

IV. Konsultierte Referenzdokumente / Datenbanken

Anabin, Deutschland

NUFFIC, Nederland

UNESCO World Higher Education Database.



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Cooperation

5-Länder-Konferenz

Annual meetings with 5 german speaking countries

- Germany
- Austria
- Switzerland
- South Tyrol
- Liechtenstein